

# GUMMI BEREIFUNG

09 2016

ISSN 0017-5609

H 3371

92. Jahrgang



### Messeherbst

Automechanik & IAA

S. 38



### Kooperationen

Konzept-Erweiterungen

S. 50



### Tyre Alliance

Leistungsverbund

S. 96



### Felgenmarkt

Design-Highlights

S. 98

**nokian**  
**TYRES**

**DIE NEUEN  
PREMIUMREIFEN  
VOM ERFINDER DES WINTERREIFENS**

**nokian** WR A4      **NORTH PROOF** BY **nokian** TYRES SEIT 1934      **nokian** WR D4

WWW.NOKIANTYRES.DE

Umbereifung Sommer/Winter 16/17  
322 Winterreifen auf 44 Seiten



Jetzt verfügbar: Das neue CTEK CT5 TIME TO GO.



CTEK

## CT5 TIME TO GO erhältlich

Im Fachhandel ist ab sofort das neue CTEK CT5 TIME TO GO als Batterieladegerät mit Restladedauer-Anzeige erhältlich. Eine LED zeigt die momentane Ladephase und die noch verbleibende Dauer für eine vollständige Wiederaufladung an. Das neue CTEK CT5 TIME TO GO eignet sich für alle Arten von 12V-Bleibatterien. Das Ladegerät analysiert den Zustand der Batterie und wählt laut Hersteller vollautomatisch das optimale Programm zur Wiederaufladung aus. Selbst tiefentladene Batterien können das Ladegerät des schwedischen Herstellers CTEK wieder zum Leben erwecken. (kle)

NEUE ENTWICKLUNG

## pewag entwickelt erste „sprechende Kette“

pewag Schneeketten wartet auf der Messe in Frankfurt a.M. in Halle 3.1, Stand D81, mit neuen technische Highlights aus seinem Produktprogramm auf. Das österreichische Unternehmen hat sein Schnee- und Traktionskettenportfolio überarbeitet. So soll die pewag starwave mehr Traktion auf schnee-glatten Fahrbahnen ermöglichen. Die einzelnen Kettenglieder verfügen jeweils über ein Wellenprofil. Das sorgt Unternehmensangaben zufolge bei vergleichbaren Abmessungen zum Standardprodukt für eine um rund sieben Prozent vergrößerte gehärtete Oberfläche.

Außerdem ist die pewag starwave mit zusätzlichen Kanten ausgestattet, die für mehr Grip auf dem Untergrund sorgen sollen.

Neu ist im Kettenprogramm des Traditionsunternehmens der Kettentyp pewag ser-vomatik, der ersten „sprechenden Kette“ aus dem Hause pewag. Die neu entwickelte Kette ist eine selbstspannende Pkw-Bügelkette mit automatischer Ratsche. Zusätzlichen Komfort soll das Produkt durch die Kennzeichnung der zum Lieferumfang gehörenden Bauteile bieten. Das macht das Produkt zur ersten „sprechenden Kette“ aus dem Hause pewag. Es schont Unternehmensangaben zufolge durch den Einsatz spezieller Clips die Felgen. Gleichzeitig ist es mit dem neuen pewag starwave Profil ausgestattet, das die Widerstandsfähigkeit sowie die Produktlebensdauer erhöhen soll. Zum Blickfang am Messestand wird der RB7, der Formel 1-Bolide aus dem Team Red Bull und Weltmeisterauto aus 2011. (akl)

pewag wird auf der Automechanika seine Neuheiten aus dem Schneekettenportfolio zeigen.



SCHRADER AUF AUTOMECHANIKA

## Die Welt des RDKS

Schrader präsentiert auf der Automechanika „die Welt des RDKS“ auf 80 Quadratmetern. Nachdem der Bestand an älteren Autos mit direkt arbeitenden Reifendruckkontrollsystemen immer weiter wächst, nimmt das Thema „Sensoren“ bei den Werkstätten immer mehr Fahrt auf, weiß Schrader. Umfragen zeigen jedoch, dass die Ausstattung mit Programmierertools noch immer unzureichend ist. Oft hapert es auch bei der Aktualität des Datenbestandes. Zudem befürchten manche Werkstattinhaber hohe Lagerkosten für verschiedene Sensortypen.

Schrader präsentiert auf der diesjährigen Automechanika in Halle 3.1, Stand E20, verschiedene Lösungsansätze. Zwei Highlights auf dem Messestand sind das EZ-Sensor Pad und der EZ-Sensor 2.0. Das EZ-Sensor Pad ist als Add-on-Peripherie für Smartphones, Tablets (jeweils iOS oder Android) oder Windows-PCs konzipiert. Aus dieser Kombination entsteht mithilfe der neuen Schrader-App ein Diagnose- und RDKS-Programmier-tool für den universellen Schrader EZ-Sensor 2.0. So eignet sich das Pad auch als Zweit- und Drittgerät für größere Betriebe. Außerdem stehen permanente und kostenfreie Updates zur Verfügung, die den Datenbestand stets aktuell halten. Das EZ-Sensor Pad wurde speziell für die Programmierung des EZ-Sensors 2.0 entworfen. Dies stellt im Alltag jedoch keine Limitierung dar, sondern soll vielmehr Lagerkapazität einsparen. Der Universalsensor besitzt die Fähigkeit, jedes Fahrzeug des europäischen Fuhrparks mit direktem RDKS abzudecken. (akl)

Der Messestand von Schrader auf der Automechanika in Halle 3.1.

